

Protokoll

über die 69. Sitzung der Sparte B „Gewerbetreibende und Wirtschaftspartner“ des Vereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“, von Donnerstag, dem 17. Oktober 2019, um 19.00 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, 29451 Dannenberg (Elbe)

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Sparte B, Frank Schmidtke, eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden.

2. Genehmigung des Protokolls über die 68. Sitzung der Sparte B „Gewerbetreibende und Wirtschaftspartner des Vereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ vom 05. August 2019

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

3. Resümee der City Offensive 2019

a) Diner en blanc

Das Diner en blanc fand bei den Anwesenden große Zustimmung. Leider war der Zuspruch nur unwesentlich höher als im letzten Jahr. Für ein Diner en blanc braucht es „einen langen Atem“.

Die Anwesenden bitten darum, diese Veranstaltung weiterzuführen. Wechselweise sollte mit den Gastronomen aus Dannenberg verhandelt werden, ob sie bereit sind, diese Veranstaltung durchzuführen. Die Kosten für die Veranstaltung können nicht dauerhaft von der Stadt getragen werden.

b) Lange Nacht der schönen Künste

Viele Besucher haben das Programm der „Langen Nacht der schönen Künste“ mit großem Lob beurteilt. Es war schade, dass der Marktplatz nicht mit einer Veranstaltung belegt war. Ursula Fallapp erläutert, dass nach der Planung der „Langen Nacht der schönen Künste“, das Programm ist im vorausgehenden Protokoll beschrieben, auf dem Marktplatz sehr wohl eine größere Aktivi-

tät geplant war. Leider ist sie von den Beteiligten nur teilweise durchgeführt worden. Tango und Showtanz, Bühne etc. waren vertreten. Die Gastronomie hat kurzerhand das Programm gecancelt.

c) ONW-Lauf

Der ONW-Lauf ist inzwischen eine kreisweite Veranstaltung und ein Magnet für die Stadt Dannenberg (Elbe). Diese Image-Veranstaltung nimmt einen äußerst positiven Verlauf.

d) Verkaufsoffener Sonntag

Der Flohmarkt muss weiter ausgeweitet werden. Die Stände sollten bis nya nordiska reichen. Der Slogan WENDLAND.ELBE natürlich kreativ kam gut an.

Insgesamt war die diesjährige City-Offensive ein Publikumsmagnet. Sie muss dauerhaft fortgesetzt werden.

4. Weihnachtsmarkt in Dannenberg (Elbe)

Das Programm des Weihnachtsmarktes ist derzeit in Erarbeitung. Am 1. Adventswochenende, Sonnabend, 30. November und Sonntag, 01. Dezember 2019 ist Weihnachtsmarkt in Dannenberg (Elbe). Rund um die ev.-luth. St.-Johannis-Kirche wird sich eine Budenstadt aufbauen und sowohl in der Kirche als auch im Verwaltungsgebäude wird es verschiedene Programmpunkte geben, die auch auf den Kirchplatz übertragen werden.

Eine Frage nach einer Umorganisation des Weihnachtsmarktes als dauerhafte 4-wöchige Einrichtung mit einer Budenstadt und Tannenbäumen auf dem Marktplatz wird zunächst positiv aufgenommen, dann aber mit vielen Fragen belegt. Eine 4-wöchige Weihnachtsmarktaktivität auf dem Marktplatz durchzuführen, ist mit großem Einsatz verbunden.

Die Marketingleiterin wird beauftragt, zunächst auszuloten, ob Aussteller und Geschäftsleute bereit wären, eine solche Aktion zu unterstützen.

5. Sachstand Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme; Verbesserung der urbanen, grünen Infrastruktur in der Stadt Dannenberg (Elbe)

Ursula Fallapp erläutert:

Der Auftrag für ein Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzept für den Thielenburger See ist an die Niedersächsische Landesgesellschaft mbH (NLG) vergeben worden. Diese erarbeitet derzeit zusammen mit dem Ingenieurbüro Rauchenberger einen genauen Maßnahmenplan. Schnittstellen und die künftige Planung werden vorgestellt. Eine Grobstrukturierung des großen Projektes in Teilprojekte hat stattgefunden. Ende November Anfang Dezember soll in den politischen Gremien die verfeinerte Grobstrukturierung der Projektplanung vorgestellt werden.

Derzeit werden Ausschreibungen für Ordnungsmaßnahmen, d.h. für Rodungen etc. vorbereitet. Die Rodungen sollen im Winter 2019, 2020 durchgeführt werden. Vor der genauen Beschlusslage in der Politik zu den einzelnen dann folgenden Maßnahmen wird es eine Bürgerbeteiligung

geben. Maßnahmen wie der Treppenaufgang Parkplatz Schloßgraben, die Erweiterung der Bepflanzungen und kleinere Baumaßnahmen am Parkplatz Schloßgraben, Treppen- und Wanderwege um den Amtsbergbereich, die Gestaltung der Liegewiese und der Bepflanzungen um den Thielenburger See werden den Bürgerinnen und Bürgern in den Sparten des Marketingvereines vorgestellt.

Die Anwesenden sprechen die im Anschluss durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen durch die Stadt an. Frank Schmidtke erläutert, dass entsprechende Beschlüsse der politischen Gremien zu den Ausbaubeschlüssen erforderlich sind, die belegen, dass auch für spätere Unterhaltungsmaßnahmen finanzielle Aufwendungen getätigt werden müssen.

Die Anwesenden begrüßen das Konzept.

6. Sachstand Leitprojekt der Metropolregion Hamburg: Wohnen in der Metropolregion Hamburg; bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten

Ursula Fallapp erläutert, dass das Projekt bereits Fahrt aufgenommen hat. Die Stellenausschreibung ist vorbereitet. Sie wird in den nächsten Tagen veröffentlicht und hat folgenden Inhalt:

Die Samtgemeinde Elbtalaue schreibt die Stelle eines Stadtplaners in der Stabsabteilung 04. Marketing öffentlich aus. Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen und ist bei der Samtgemeinde Elbtalaue bis zum 31.12.2021 befristet. Anschließend erfolgt die Weiterbeschäftigung unbefristet über den Marketingverein der Samtgemeinde Elbtalaue „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“

Die Stelle soll in Vollzeit besetzt werden und wird mit Entgeltgruppe 10 TVöD vergütet. Die Besetzung der Stelle erfolgt in einem Angestelltenverhältnis. Die Besetzung der Stelle mit einer Beamtin oder einem Beamten ist nicht möglich.

Das von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wahrzunehmende Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Analyse der Innenentwicklungspotenziale in den Städten Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe)
- Fertigung von Steckbriefen zu identifizierten Grundstücken
- Erstellung eines Masterplanes zur Aktivierung der identifizierten Potenziale
- Entwicklung neuer Standortprofile für Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe), insbesondere unter Beachtung der ÖPNV-Achse Lüneburg-Dannenberg
- Entwicklung von Maßnahmen zur Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum in den Städten Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe), insbesondere für junge Familien
- Gegenseitige Hospitation mit dem Bezirksamt Hamburg-Altona zu einem Erfahrungsaustausch
- Vernetzung und Dialog
- Koordinierung der einzelnen Teilprojekte der Metropolregion im Rahmen des Leitprojektes „Wohnen in der Metropolregion Hamburg; bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten“.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter, die/der folgenden fachlichen und persönlichen Voraussetzungen entspricht:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Stadtplanung (Bachelor, Diplom oder vergleichbar)
- Erfahrungen im Bereich des Leerstandsmanagements
- Kenntnis der Region
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute Auffassungsgabe für Prozessabläufe
- gute analytische Fähigkeiten
- hohe Initiativbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Freundliches, sicheres und verbindliches Auftreten

Die Stelle ist für Frauen und Männer in gleicher Weise geeignet.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 10.11.2019 an den Samtgemeindegemeindevorsteher der Samtgemeinde Elbtalaue, Rosmarienstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe).

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Stabsabteilung Marketing, Frau Ursula Fallapp, unter der Telefonnummer 05861/808-540 zur Verfügung.

Die Anwesenden erläutern, dass es für Dannenberg (Elbe) unerlässlich ist, Wohnbauentwicklung zu betreiben. Schon jetzt ist die Wohnungsnot sehr groß.

Die Anwesenden begrüßen das Projekt der Metropolregion.

7. Kultur in Dannenberg (Elbe) - Zusammenarbeit aller Kulturträger

Ursula Fallapp erläutert:

Die Vorarbeiten für ein gemeinsames Programm „Kultur in Dannenberg“ sind abgeschlossen.

In einer Zusammenkunft mit

- dem Marionettentheater
- Raum 2
- der Kulturtenne Damnatz
- dem Hospizverein
- Hellas Theaterclub
- der KulturKirche
- der Freien Bühne Wendland

wurde folgendes vereinbart:

Die Kulturverantwortlichen liefern dem Kulturring Dannenberg e.V. bis Ende Oktober ihre Programmpunkte für das Jahr 2020. Fotomaterial, Textmaterial werden in dem Programmheft „Kultur in Dannenberg“, das unter der Regie des Kulturringes entstehen wird, kalendarisch veröffentlicht.

Alle Kulturträger waren von dieser Vorgehensweise überzeugt und bedankten sich bei den Verantwortlichen im Kulturring für die geleistete Organisationsarbeit.

Ursula Fallapp ist erfreut darüber, dass sich diese Initiative des letzten Jahres „Kultur in Dannenberg (Elbe)“ zusammenfügen, bestätigt hat. Der Kulturring hat einen Zuschuss von der Stadt in Höhe von 21.000,00 € für das Jahr 2020 zugesichert bekommen. Aus diesem Etat werden die Werbemaßnahmen auch für die anderen Kulturträger im Werbeheft finanziert. Schon die Terminabsprache untereinander ist ein großer Erfolg.

Die Anwesenden begrüßen diese Vorgehensweise und hoffen auf ein gutes Kulturjahr 2020.

8. Vernetzung der regionalen Erzeuger mit festen Abnahmequellen – Aufbau von Wertschöpfungsketten

Ursula Fallapp erläutert, dass Frau Annegret Meyer ihren Dienst aufgenommen hat. Sie ist eingestellt, um die regionalen Erzeuger, die sich in der Markthalle und darüber hinaus zusammenschlossen haben, mit festen Abnahmequellen ihrer Produkte zu verbinden. Hier soll eine entsprechende Wertschöpfungskette entstehen.

Ursula Fallapp erläutert, dass die Finanzierung der Personalstelle aus dem Leader-Förderkontingent vollzogen wird. Die Samtgemeinde Elbtalaue übernimmt die Co-Finanzierung. Des Weiteren hat sich der Marketingverein ALMA Elbtalaue bereit erklärt, wenn das Förderprojekt ausgelaufen ist, diese wichtige Personalstelle beizubehalten und zu finanzieren.

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg werden viele Projekte angeschoben. Leider sind diese Projekte, wenn der Förderzeitraum beendet ist, ebenfalls beendet. Oft fallen dann Strategien, die erarbeitet sind, in sich zusammen. Hier will der Marketingverein eintreten, um dies zu verhindern.

Die Anwesenden begrüßen diese Entscheidung.

9. Verkehrssituation in der Innenstadt von Dannenberg (Elbe)

In der vergangenen Zeit ist sehr viel über die Verkehrssituation in der Innenstadt diskutiert worden. Beschlüsse liegen bisher nicht vor. Frank Schmidtke verweist auf Anträge von politischen Fraktionen, die zum Teil sehr unterschiedlich gestaltet sind. So besagt der Antrag der Bürgerliste, dass alle Ausbaupläne im Bereich Marschtorstraße, Lange Straße, Mühlentor eingestellt werden sollen und endgültig als erledigt bezeichnet werden sollen. Andere Fraktionen hingegen befürworten eine schnelle Ausbaumaßnahme, um den Behinderten in der Innenstadt sowie den Radfahrern einen sicheren Weg zu gewährleisten. In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltaus-

schusses gab es weder für den einen noch für den anderen Antrag eine Empfehlung. Die Tagesordnungspunkte wurden vertagt.

Des Weiteren wird immer wieder die Parksituation in der Marschtorstraße angeführt. Auch hier sind verschiedene Anträge der Politik gestellt worden. Einige der Anwesenden bringen Unverständnis für die Situation hervor. Seit vielen Jahren wird über einen möglichen Ausbau gesprochen. Passiert ist bisher nichts.

Die Anwesenden bitten, vor den anstehenden Entscheidungen die Bürgerinnen und Bürger zu informieren.

10. Verschiedenes

Die nächste Sitzung wird im Januar 2020 stattfinden.

11. Schließung der Sitzung

Frank Schmidtke schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.


Ursula Fallapp
Protokollführerin